

Sie haben einen bestimmten Auslöser in Verdacht?

Bei eindeutigen Beschwerden ist ein umfassendes Screening nicht immer erforderlich. Hier kann eine gezielte Untersuchung von IgE-Antikörpern gegen Allergenmischungen oder Einzelallergene sinnvoll sein.

Beschwerden von Januar bis April

Bei ausschließlichen Beschwerden am Jahresanfang kommen in erster Linie Baumpollen als Auslöser in Frage. Die Bäumemischung untersucht die Pollen der Erle, Hasel, Birke und Esche.

Beschwerden von Mai bis Juli

Für Beschwerden im Frühsommer gelten primär Gräserpollen als Auslöser. Durch die Analyse auf IgE gegen Knäuelgras, Wiesenschwingel, Lolch, Lieschgras, Wiesenrispengras kann eine Gräserpollenallergie sicher nachgewiesen werden. Zusätzlich kann auch der Gewitterpilz *Alternaria alternata* ähnliche Beschwerden hervorrufen und sollte ebenfalls untersucht werden.



Was sagen die Ergebnisse aus?

Der Nachweis von spezifischem IgE gibt Auskunft darüber, auf welche Auslöser eine allergische Sensibilisierung vorliegt. Bei einem positiven Testergebnis werden Sie unter der Berücksichtigung Ihrer klinischen Beschwerden dahingehend beraten, in welchem Umfang therapeutische Behandlungen notwendig und möglich sind.

Was ist zu tun?

Für die Untersuchung wird von Ihnen lediglich eine Blutprobe (5 ml Vollblut zur Serumgewinnung) benötigt, die von Ihrem Arzt oder im Labor entnommen werden kann.



Überreicht durch:

Praxisstempel

Blot-Panel Inhalation (IgE)	52,46 €
Profil Innenraum (IgE) Hausstaubmilbe (D. pteron.), Vorratsmilbe (T. Putrescentiae), Hund, Katze, Schimmelpilze (A. alternata, C. herbarum, P. chrysogenum, A. fumigatus)	116,56 €
Bäumemischung Erle, Birke, Hasel, Esche	14,57 €
Gräsermischung Knäuelgras, Wiesenschwingel, Lolch, Lieschgras, Wiesenrispengras	14,57 €
Alternaria alternata	14,57 €

Bei Privatversicherten erfolgt die Abrechnung entsprechend der aktuell gültigen GOÄ.

Das Abnahmeset für die Blutentnahme wird vom Labor kostenfrei zur Verfügung gestellt.

+49 30 77001-220



IMD Institut für Medizinische Diagnostik Berlin-Potsdam GbR
IMD Berlin MVZ

Nicolaistraße 22
12247 Berlin (Steglitz)
Tel +49 30 77001-220
Fax +49 30 77001-236
info@imd-berlin.de · IMD-Berlin.de



FL_035_02

Fotos: ©fotolia, ©adobe stock, IMD Berlin

Inhalationsallergie und Heuschnupfen

Auslöser und Diagnostik

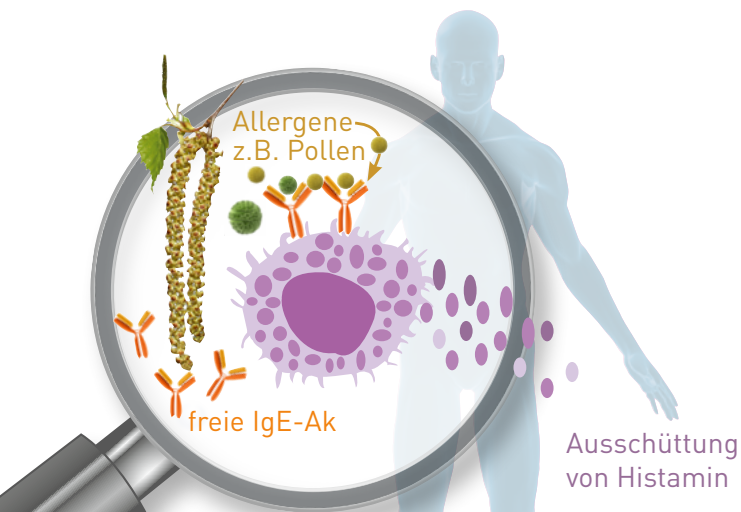




Was ist eine Inhalationsallergie?

Bei einer Inhalationsallergie hält das Immunsystem harmlose, über die Atmung aufgenommene Stoffe der Umwelt für ebenso gefährlich wie Viren oder Bakterien. Schuld an der Überempfindlichkeit sind IgE-Antikörper gegen die vermeintlichen „Angreifer“. Kommt es zum Kontakt zwischen IgE-Antikörper und dem Allergen, werden Signalkaskaden ausgelöst wie z.B. die Histaminfreisetzung und es kommt zu Symptomen wie Naselaufen, Augenbrennen, Atembeschwerden, Hautausschlag und allgemeiner Abgeschlagenheit.

Bei einer Inhalationsallergie hält das Immunsystem harmlose, über die Atmung aufgenommene Stoffe der Umwelt für ebenso gefährlich wie Viren oder Bakterien. Schuld an der Überempfindlichkeit sind IgE-Antikörper gegen die vermeintlichen „Angreifer“. Kommt es zum Kontakt zwischen IgE-Antikörper und dem Allergen, werden Signalkaskaden ausgelöst wie z.B. die Histaminfreisetzung und es kommt zu Symptomen wie Naselaufen, Augenbrennen, Atembeschwerden, Hautausschlag und allgemeiner Abgeschlagenheit.



Augen: Juckreiz, Rötung, Tränenfluss

Respirationstrakt: Juckreiz, Husten, Schnupfen, Atemnot

Haut: Flush, Ekzem, Urtikaria, Angio-ödem, Juckreiz

JAN FEB MÄR APR MAI JUN JUL AUG SEP OKT NOV DEZ

Symptomschwelle

Perenniale Allergene ●
Saisonale Allergene ●●

Birkenpollen ●●

Beifußpollen ●●

Schimmelpilze ●

Hausstaub- und Vorratsmilben, Tierhaare, Vogelfedern ●

Zu den wichtigsten Auslösern zählen Pollen und Hausstaub(milbe), aber auch Tierhaare und Schimmelpilze. Oft sind mehrere Auslöser verantwortlich und es kann zu einer Potenzierung der Beschwerden kommen. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, nicht nur nach dem verdächtigen Auslöser zu suchen, sondern einen Screeningtest zu nutzen, der gleichzeitig mehrere Allergene untersucht. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Inhalations-Screening auf 30 Allergene

Ein umfassendes primäres Allergie-Screening auf die wichtigsten saisonalen wie auch ganzjährigen Auslöser kann mittels Immunoblot erfolgen. Bei bestehender Sensibilisierung binden die spezifischen IgE-Antikörper aus Ihrem Blut an die im Folgenden aufgelisteten Allergene und geben so einen Hinweis auf die möglichen Allergieauslöser.

In diesem Screening sind enthalten:

Saisonale Allergene

Frühblüher	t3	t4	t7	t9
	Birke	Hasel	Eiche	Olive
	t11	t15	t23	
	Platane	Esche	Zypresse	
Früh-sommer/Sommer	g3	g6	g12	g2
	Knäuelgras	Lieschgras	Roggen	Bermudagrass
	g8	g101		
	Wiesen-Rispengras	Weizen		

Herbst	w1	w6	w9	w210
	Ambrosie	Beifuß	Wegerich	Glaskraut

Ganzjährige Allergene

Hausstaub	d1	d2	d70
	Milbe (Der.pt.)	Milbe (Der.fa.)	Acarus siro
	d201	i6	
	Blomia tropicalis	Küchenschabe	
Hauttier	e1	e2	e3
	Katze	Hund	Pferd
	e82		
	Kaninchen		
Schimmelpilze & Sonstiges	m3	m6	m5
	Aspergillus fumigatus	Alternaria alternata	Candida albicans
	u85		
	Latex		



IgE-Screening auf 8 Innenraumallergene

Untersucht werden IgE-Antikörper gegen die Hausstaubmilbe (Dermatophagoides pter.), die Vorratsmilbe (Tyrophagus putr.), Hunde- und Katzenallergene sowie die am häufigsten allergieauslösenden Schimmelpilze Alternaria alternata, Cladosporium herbarum, Penicillium chryogenum und Aspergillus fumigatus.